

Fit für Kooperationen mit Schulen



**Bildung
Gemeinsam
Gestalten**

Beteiligungsmöglichkeit für Evang. - Luth. Dekanatsbezirke
am Projekt „Bildung Gemeinsam Gestalten“

www.bildung-gemeinsam-gestalten.de

Das Projekt „Bildung Gemeinsam Gestalten“

Im Dekanatsbezirk Neumarkt i.d.OPf. wurde das Projekt „**Bildung Gemeinsam Gestalten**“ entwickelt. Gerne können sich weitere Evang. - Luth. Dekanatsbezirke mit an dem Projekt beteiligen und die dazugehörige Internetplattform, sowie zahlreiche weitere Materialien nutzen.

Was Ihrem Dekanatsbezirk die Beteiligung an "Bildung Gemeinsam Gestalten" nützt

- 1) Die Evangelische Kirche wird als Unterstützer von Bildung an Schulen auf innovative Weise in der Öffentlichkeit wahrgenommen.
- 2) Kirchliche Angebote werden an den Schulen wahrgenommen und bei Bedarf angefragt, wenn sie in die Plattform eingestellt sind.
- 3) Anhand der Gesuche von Schulen kann man auf der Plattform erkennen, was an den Schulen für Dienstleistungen gewünscht werden. Davon ausgehend, kann man Dienstleistungen für Schulen so entwickeln, dass sie den Bedarf der Schule unter Einbringung evangelischen Profils abdecken.
- 4) Beim Zustandekommen von Kooperationen zwischen kirchlichen Dienstleistern und Schulen ist in manchen Fällen eine finanzielle Erstattung möglich (insbesondere in Ganztagschulen). So hat man nicht nur die Möglichkeit den Lebensraum Schule durch kirchliche Kinder- und Jugendarbeit mit zu prägen, sondern kann für diese, zumindest in Teilen, refinanziert werden.
- 5) Die Überprüfung der Pädagogischen Leitlinien durch kirchliche Vertreter führt dazu, dass nur Angebote, die dem Evangelischen Bildungsverständnis entsprechen, über die Plattform an Schulen vermittelt werden. Schulen sind daran interessiert, da unsere, am Bildungskonzept der ELKB, angelehnten Pädagogischen Leitlinien den Interessen der sich öffnenden Schulen ähneln. So kann unser Evangelisches Bildungsverständnis zum Markenzeichen und Qualitätsmerkmal an Schulen werden.
- 6) Durch den persönlichen Kontakt von kirchlichen Betreuern zu den betreuten Nutzern aus der jeweils gleichen Region können Beziehungen zu Kirche auch über die Betreuung hinaus entstehen. Diese Beziehungen können für einen netzwerkorientierten Gemeindeaufbau genutzt werden.
- 7) Evang. Bildungseinrichtungen können, so wie Schulen, Dienstleistungsgesuche aufgeben.

Wie die Beteiligung funktioniert

Jedes sich beteiligende Dekanat muss **eigenständig** Sorge für die **Betreuung der Nutzer/innen aus dem jeweiligen Dekanatsbezirk** tragen. Dafür muss ein/e sogenannter „**Bezirksadministrator/in**“ pro Dekanatsbezirk festgelegt werden, der/die entweder alleine die Betreuung der Nutzer/innen auf der Plattform übernimmt oder Regionen des Dekanatsbezirks an weitere Betreuer/innen delegiert. Auf der Plattform kann der/die Bezirksadministrator/in weitere Betreuer/innen an zu betreuende Regionen aus dem Dekanatsbezirk über Postleitzahlengebiete zuordnen. Bei der Einführung des Projektes in einer neuen Region wird zunächst die alleinige Betreuung durch eine/n Bezirksadministrator/in ausreichen.

Bezirksadministratoren/innen und gegebenenfalls Betreuer/innen sollten folgende Qualifikationen mitbringen:

- Angebote und Gesuche auf der Plattform in Bezug auf die Qualitätskriterien in Form der „Pädagogischen Leitlinien“ überprüfen und im Hinblick auf die Umsetzungsmöglichkeiten im schulischen Kontext beraten können

- kommunikationsfreudig sein und gerne als kirchliche Vertreter mit Plattformnutzern in Kontakt treten
- keine Scheu im Umgang mit dem Internet haben (Technische Vorkenntnisse sind nicht notwendig)

Der/die Bezirksadministrator/in hat die Aufgabe geeignete Betreuer /innen zu finden und zu beauftragen, wenn er oder sie die Betreuung nicht selber übernehmen kann. Für das Finden von Betreuern ist es hilfreich, wenn der/ die Bezirksadministrator/in einen Einblick in die Personalstruktur im theologisch-pädagogischen Bereich des Dekanatsbezirks hat. Hierbei können Dekan/in, Schulbeauftragte/r, Visitor/in Dekanatsjugendreferent/in, Dekanatsjugendpfarrer/in behilflich sein. Betreuer/innen müssen nicht zwingend im kirchlichen Dienst stehen. Insbesondere der Evang. Kirche nahestehende staatl. Lehrkräfte sind hierfür gut geeignet.

Als **Bezirksadministrator/in** sind insbesondere Personen, die theologisch-pädagogische Aufgaben im kirchlichen Dienst übernehmen geeignet. Hier seien insbesondere die Berufsgruppen, ReligionspädagogInnen, KatechetInnen und der PfarrerInnen im Schuldienst genannt. Aber auch Personen aus anderen Berufsgruppen können dafür geeignet sein.

Was für die Beteiligung investiert werden muss

Da der Aufbau und die Betreuung der Plattform erhebliche Kosten für den Dekanatsbezirk Neumarkt i.d.OPf. verursacht, bieten wir die Nutzung der Plattform in Gebieten außerhalb des Dekanatsbezirks Neumarkt i.d.OPf. gegen oben beschriebene **Beteiligung an der Betreuung** und eine **Gebühr** (siehe Gebührenordnung) an.

Zusammenfassung der Betreuungsaufgaben

Bezirksadministrator:

- Bewerbung der Plattform an Schulen, Kirchengemeinden und in der Öffentlichkeit
- wenn gewünscht / notwendig: Zusammenstellen eines qualifizierten Betreuerenteams, Einweisung der Betreuer in deren Aufgaben, Zuweisung der Betreuer/innen auf einzelne Postleitzahlengebiete
- Betreuung der Plattformnutzer aus dem Dekanatsgebiet, die keinem/er Betreuer/in zugeordnet sind
- Klärung strittiger Fälle mit Betreuern. Sollte dies nicht möglich sein -> Austausch und Entscheidung im Team der Bezirksadministratoren
- Mitgliedschaft im Team der Bezirksadministratoren zum Zweck der Entscheidung über strittige Anträge auf der Plattform (Dieses Team tauscht sich in einem Onlinekonferenzraum, der über die Plattform zugänglich ist aus).
- Meldung von Problemen mit der Plattform bzw. von Verbesserungsvorschlägen an die Plattformbetreiber

Betreuer (im jeweils zugewiesenen Postleitzahlengebiet):

- Bewerbung des Projektes im persönlichen Umfeld

- Beratung von Plattformnutzern im Bezug auf die Nutzung der Plattform, insbesondere im Umgang mit den Pädagogischen Leitlinien
- Betreuung des Registrierungsverfahrens von Nutzern der Plattform
- Freischalten der Einträge , wenn das jeweilige Angebot bzw. Gesuch den Pädagogischen Leitlinien entspricht
- Kontaktaufnahme mit Nutzern bezüglich der zu überprüfenden Angebote und Gesuche per Telefon wenn Unklarheiten bestehen
- Ablehnung des Eintrages, falls das Angebot bzw. Gesuch nicht den Pädagogischen Leitlinien entspricht
- Bei strittigen Einträgen: Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Bezirksadministrator

Aufwandsentschädigung für Betreuer/innen und Bezirksadministratoren/innen

In wie weit Betreuer/innen und Bezirksadministratoren/innen ihrer Tätigkeit für "Bildung Gemeinsam Gestalten" im Rahmen ihres hauptamtlichen Dienstes, ehrenamtlich oder gegen eine Aufwandsentschädigung nachgehen, muss im jeweiligen Dekanatsbezirk entschieden werden. Von den Betreibern der Plattform aus dem Dekanatsbezirk Neumarkt i.d.OPf. können dafür keine finanziellen Mittel bereit gestellt werden.

Hinweis: Vielleicht können in Absprache mit dem/ der Schulbeauftragten Anrechnungsstunden aus den **Verfügungsstundenkontingenten** für ReligionspädagogInnen / PfarrerInnen gewährt werden.

Sich beteiligenden Dekanatsbezirken steht zur Verfügung:

- Erweiterung der Plattform um die Nutzungsrechte für Schulen im jeweiligen Dekanatsbezirk
- Nutzung der Plattform als Bezirksadministrator/in bzw. Betreuer/in
- Nutzung eines Konferenzraumes auf der Plattform www.kollegiale-beratung.net zum klären von strittigen Fällen im Team der Bezirksadministratoren.
- Betreuer und Bezirksadministratoren können eine personalisierte E-Mailadresse mit der Domain der Plattform (z.B. max.mustermann@bildung-gemeinsam-gestalten.de) erhalten
- Das Recht zum Drucken der von den Betreibern entwickelten Werbematerialien für „Bildung Gemeinsam Gestalten“
- Formulierungen für Briefe und Artikel zur Bewerbung des Projektes
- Das Recht zum Abdruck von Sponsoren auf den Werbematerialien
- Beratung durch den Hauptadministrator bei Fragen zur Plattform
- weitere Aspekte stehen im Leistungskatalog der Gebührenordnung

Wenn Sie die Nutzung der Kooperationsplattform auf Ihren Dekanatsbezirk erweitern möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf Sie 😊!

Ihr Ansprechpartner:

Schulbeauftragter
Bernd Baran
Turnstr. 13
90592 Schwarzenbruck

Tel.: 0 91 28/7 24 09 61
Fax.: 0 91 28/92 24 21
hauptadmin@bildung-gemeinsam-gestalten.de
www.bildung-gemeinsam-gestalten.de